

<b>Modul 1:</b> Familien im Sozialraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Theoretische Grundlagen und Zugänge zu den Begriffen Familie und Sozialraum, Aktuelles aus der Familienforschung, zu Familienbiographien, inter-generationale Verhältnisse, Familienleitbilder</li> </ul>
<b>Modul 2:</b> Sozialräume im inklusiven Blick	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Analysen und inklusive Konzepte</li> <li>➔ Sozialraumorientierung</li> <li>➔ Partizipations- und Vernetzungsansätze</li> <li>➔ Projektcoaching</li> </ul>
<b>Modul 3:</b> Konzeptionelle Erschließung des eigenen Sozialraums	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Theoretische und konzeptionelle Zugänge</li> <li>➔ Projektmanagement</li> <li>➔ Netzwerkanalyse</li> <li>➔ Projektcoaching</li> </ul>
<b>Modul 4:</b> Das eigene Projekt im Netzwerk – Gatekeeper und Lobbyarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Strukturen, Ressourcen</li> <li>➔ Changemanagement, Politik</li> <li>➔ Projektcoaching</li> </ul>
<b>Modul 5:</b> Sozialraumkonzeption	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Kolloquium &amp; Abschluss</li> <li>➔ Reflexion der schriftlichen Ausarbeitung einer Konzeption und Präsentation (max. 15 Min.) im Kolloquium und Feedback</li> <li>➔ Abschluss: Zertifikat Familienbildung im Sozialraum</li> </ul>

## Lernsettings

Sie lernen in Seminaren, Gruppenarbeit, Präsentationseinheiten, Praxisprojekten, E-Learning und bekommen Projektcoaching

## Zielgruppen

Der Zertifikatskurs findet berufsbegleitend statt. Hauptamtliche Beschäftigte, die sich mit Fragen des Familienlebens innerhalb einer Sozial- und Bildungslandschaft beschäftigen (in Familienbildungs- und Erwachsenenbildungseinrichtungen, in Freizeiteinrichtungen, in Familienzentren, Kitas, Gemeinden, Jugendämtern, Ganztagschulen, Träger der Diakonie und Kirche, u.a.). Inhalte und Themen dieser wissenschaftlichen Qualifizierung führen direkt zu beruflichem Nutzen im jeweiligen Arbeitsfeld. Vorausgesetzt wird eine berufsqualifizierende Hochschulausbildung in den oben genannten Bereichen und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung.

Kursteilnehmende entwickeln kursbegleitend in ihrer Region/ Sozialraum ein Projekt. Im Kurs selbst gibt es ein kontinuierliches Projektcoaching.

Erwerb eines Hochschulzertifikates Level 7 (Masterlevel), anrechenbar auf einen möglichen Masterstudiengang.

Der Zertifikatskurs gliedert sich in 5 Module á 2 Präsenztage und E-Learning-Einheiten mit insgesamt 5 Credit Points, umfasst 80 Stunden Präsenzzeit und 80 Stunden Selbststudium und erstreckt sich über 12 Monate.



Evangelische Hochschule  
Ludwigsburg



## Wissenschaftliche Weiterbildung: Zertifikatskurs



## „Familien im Sozialraum“ Berufsbegleitender Zertifikatskurs

Evang. Hochschule Ludwigsburg  
Sept. 2021 - Sept. 2022

Institut für Fort- und Weiterbildung der EH Ludwigsburg in Kooperation mit der Evang. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) und der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE). Gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren und Jugend, der Ev. Landeskirche Württemberg und dem Comenius-Institut

# Familien im Sozialraum

# Informationen + Bewerbung

Familienbezogene Sozialraumorientierung ist in erster Linie vernetzte Bildung.

Familienbildung kann nur vernetzt funktionieren. Die Vielfalt von Familienformen, innerfamiliäre Organisationsstrukturen oder gesellschaftliche Veränderungsprozesse bedürfen für Familien dauerhaft einen Bedarf an ganzheitlichen Informationen, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen.

Ihre Angebote sind freiwillig, reichen vom Familiengründungswunsch bis zur häuslichen Pflege von Angehörigen und richten sich an Kinder, Eltern und Großeltern. Nur mit bedarfsorientierten, kleinräumigen, passgenauen und auf den Sozialraum zugeschnittenen Konzepten und Angeboten kann es gelingen eine familienfreundliche Infrastruktur zu entwickeln. Für Familien existieren unterschiedliche Rahmenbedingungen aufgrund verschiedener sozialräumlicher Gegebenheiten, weswegen die jeweilige Sozialstruktur und deren Wirkung auf Familien im Einzugsbereich der Einrichtung zu beachten ist. Nur so lassen sich tatsächlich bedarfsorientierte, generationsübergreifende und inklusive Angebote entwickeln.



Illustration: Tine Graf

## Studiendauer

September 2021 bis September 2022 (2 Semester)

## Leitung des Zertifikatsstudiengangs

Sabine Kaiser, Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA), EH Ludwigsburg, Syst. Coach

## Referent\*innen

Dietmar Lipkow, GF, Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) Syst. Coach, Betriebswirt (FH) Syst. Mediator  
Stephanie Saleth, Leiterin der Familienforschung Baden-Württemberg  
Birgit Groner, GF ifw der EH Ludwigsburg, Syst. Coach

## Abschluss

Hochschulzertifikat mit 5 Credit Points

## Infoabend online

Mittwoch, 30.03.2021, 18:00-20:00 Uhr  
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

## Studienbeginn

September 2021, Ende September 2022

## Studienort

Stuttgart-Mitte

## Gruppengröße

15- 24 Teilnehmer\*innen

## Bewerbungsfrist

30.06.2021  
Infos zur Bewerbung erhalten Sie zum Infoabend.

## Kosten

Die Studiengebühren für die Regelstudienzeit betragen € 1.150 Euro. Plus Zertifikationsgebühren (150 Euro).

Hinzu kommen Verpflegungs- und gegebenenfalls Übernachtungskosten am Studienort. Weitere Unterlagen finden Sie unter [www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung)

Der Zertifikatskurs ist nur komplett buchbar.

## Auskunft und Anmeldung

**ifw**

Institut für Fort- und Weiterbildung  
der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Bei Interesse melden Sie sich bei Marlies Reip per Email [ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:ifw@eh-ludwigsburg.de) an und besuchen Sie den Infoabend online. Weitere Auskünfte erhalten Sie hier:

Marlies Reip, Sachbearbeiterin  
Telefon (07141) 9745-282  
Email: [ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:ifw@eh-ludwigsburg.de)

Mehr Informationen unter:  
<http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung>